

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Ercheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., durch Boten in Remberg  
M., in Reuden, Rotta, Lubitz, Uteritz, Gommio und Gäditz M. und  
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die halbpaltene Korpuszeile oder deren Raum 1/2 Pf., die  
Viertelpaltene 1/4 Pf., Wellagen: 1/2 Pf. für das Sundert, aus-  
schließlich Postgebühr. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,20 M., durch die Post einschließlich Bestellgeld 6,75 M. Tageszeitung: Seite 40 Pf., Neblamezeile 1 M., einschl. Steuer.

Nr. 144

Remberg, Dienstag den 7. Dezember 1920.

22 Jahrg

## Nichtpreise für Obst und Gemüse.

Auf Grund des § 12 der Belatzmachung über die Er-  
richtung von Preisprüfungsstellen uhm. vom 25. September  
1915 (RSZ. S. 807) werden für den Kreis Wittenberg  
folgende Nichtpreise festgesetzt:

a) Obst.	
Apfel	1,30 M. pro Pfund
Birnen	1,30 " " "
b) Gemüse.	
Wohrkräuter ohne Kraut	0,25 " " "
Kürbis	0,20 " " "
Wirsingkohl	0,50 " " "
Weißkohl	0,32 " " "
Rotkohl	0,45 " " "
Grünkohl	0,30 " " "
Wurzeln	0,80 " " "
Spinat	0,80 " " "
Kohlräben	0,20 " " "
Sellerie mit Herzblättern	0,60 " " "

Die Preise treten mit dem Tage des Erscheinens der Be-  
satzmachung in Kraft.

Wittenberg, den 30. November 1920.

Der Kreisamtschick.

Die Einlagen zur

## Weihnachtssparkasse

haben innerhalb 14 Tagen unter Vorlegung der Bücher bei  
der Sparkasse abgehoben worden. Wer das Geld nicht braucht,  
kann es in ein Kupon vorhandenes oder ein neues genehmigtes  
Sparkassenschein übertragen lassen. Pünktliche Abhebung ist  
erwünscht.

Remberg, den 4. Dezember 1920

Der Stadtsparkassenvorstand.

## Heiratende

werden erst dann in die Wohnverzeichnisse aufgenommen, wenn  
der Mann mindestens 25 Jahre alt ist.

Remberg, den 4. Dezember 1920.

Der Magistrat.

## Die Gültigkeit unseres Stadtgeldes

wird hiermit auf unbestimmte Zeit verlängert. Der Ein-  
ziehungstermin wird später durch die Zeitung mitgeteilt.

Remberg, den 6. Dezember 1920.

Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 6. Dezember.

† Durch einen plötzlichen Tod wurde am Sonnabend  
der aus Wesel zur Beerdigung seiner Mutter bei seinem  
Vater eingetroffene Postleutnant Friedrich Weiß überfallen.  
Schon unterwegs fühlte er sich nicht recht wohl. Sein Zu-  
stand verschlechterte sich hier sehr schnell und schon nach  
wenigen Stunden verschied er, obgleich sofort ärztliche Hilfe  
in Anspruch genommen wurde, infolge eines Herzschlages.

\* Einen bedauerlichen Unfall erlitt der Sohn Paul  
des Landwirts Richter, Kreuzstraße. Derselbe kam beim Hädel-  
schneiden mit der Hand in das Getriebe, so daß derselbe schwer  
beschädigt wurde.

\* Einbruch. In der Nacht vom Freitag zum Sonn-  
abend wurde in der Remmühle bei Lubitz ein Einbruch ver-  
übt. Durch Einbrechen einer Scheibe verschafften sich die  
Diebe Eingang in die Zimmer. Sie erbrachen den Schreib-  
tisch, räumten diesen aus und ließen alle Silbermünzen,  
Eßgeschäfte und einen Paletot, in dem sich eine Geldtasche  
befand, mitgehen.

\* Dank des Entgegenkommens des Herrn Rawlow, Direktor  
der Schmiedeberger Kurkapelle, und einiger Musikfreunde ist  
es möglich geworden, auch in unserm Remberg, wie in anderen  
Städten, eine würdige Weihnachtsspiel zu veranstalten. Inter-  
essanten werden zu der am Donnerstagabend im Ratskeller  
stattfindenden Versammlung freundlichst eingeladen.

\* Auf der Durchreise gibt der bekannte Zirkus Geister im  
Gasthof zur Weintraube seine Vorstellungen. Der Zirkus ver-  
fügt über sehr gutes Pferdematerial sowie gute Hunde- und  
Affenschauspieler, außerdem, was hier noch nie gezeigt, über 20  
dressierte Papageien, Kalabris, Aroßis, Antilopen usw. Der  
Zirkus hat in Wittenberg, Zersch, Dessau usw. überall mit  
dem größten Erfolg gastiert und können wir nur jedem den  
Besuch bestens empfehlen. Der Saal ist mit einer der Neuzeit  
entsprechenden Zirkusmatte zur Reithalle eingerichtet.

Gräbenhainichen. (Zur Nachahmung empfohlen.) Der  
Pächter der Domäne Stichwalde, Herr Dehnenomierat Schmidt,  
hat in hochherziger Weise an die 50 Prozent erwerbsbe-  
schädigten Kriegsveteranen hierzuland 100 Zentner Kartoffeln  
gratis verteilt.

Lützen, 2. Dez. Hundertjährig. Der Förster Wolf in  
Wiesepredorf ist jetzt im Alter von 100 Jahren gestorben. Zu  
seinem 100. Geburtstag im Januar hatte ihm der Kaiser aus  
Holland eine Porzellanvase als Geschenk gesandt.

Raumburg, 2. Dez. Ein ungetreuer sozialistischer Stadtver-  
ordneter. Der ehemalige mehrheitssozialistische Stadtverordneter,  
Rechtsanwaltsbureauvorsteher Paul Krautmann von hier wurde  
von der Stadtammer wegen fortgesetzter Veruntreuungen zu  
neun Monaten Gefängnis verurteilt.

## Kirchliche Nachrichten.

Dienstag, den 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr:

Bibelstunde in der Schule. Pfarrer Mühl.

Mittwoch, den 8. Dezember, abends 7 Uhr:

Zweiter Adventgottesdienst verbunden mit Besicht und Feier  
des heiligen Abendmahls.

## Bilanz

des Konsum-Vereins Remberg und Umg.

E. G. m. b. H.

für das Geschäftsjahr 1919/20.

Vermögen Schulden

Rollenbestand	398 65	Geschäftsguthaben der	8 404 79
Sparkasse	1 574 13	bleibenden Mitglieder	236
Kriegsschatz	600	Geschäftsguthaben der	3 265 78
Barbestand	29 770 46	ausgeh. Mitglieder	2 080 22
Hausgrundstück	4 000	Reservefonds	500
Bankar	540	Dispositionsfonds	3 800
Kassant	800	Darlehen	800
		Hausantelle	2 094 10
		Kassant	12 853 80
		Warenguthaben	3 908 55
		Mabatt	
		Reingewinn	37 683 24
	37 683 24		

## Mitgliederbewegung.

Am Anfang des Geschäftsjahres betrug die Mitgliederzahl	286
Zum Laufe des neuen Geschäftsjahres neu aufgenommen	19
Es scheiden aus durch Tod	305
Es " " " " Ausschluss	8
Es werden in das neue Geschäftsjahr übernommen	297
Das Geschäftsguthaben hat sich um M. 158,18 vermehrt	8640,79 M.
und beträgt	8910,00 M.
Die Haftsumme hat sich um M. 330 vermehrt und beträgt	

## Der Vorstand.

Beder. G. Ballmann. W. Hübn.

Die Auszahlung des Mabatts erfolgt Weihnachtstage 74 für die Nr. 1  
bis 250 am Freitag, den 10. Dezember, und für die Nr. 251 bis 474  
am Sonnabend, den 11. Dezember, nachmittags von 1 bis 6 Uhr.

Rhein. Pferde- u. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft a. G.  
zu Köln (Rhein)

versichert bei höchster Entschädigung zu fester billiger Prämie

## trächtige Stuten

gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt einschließlich der Fohlen und  
der Kalfschäden.

Versicherungsanträge sind an die Landwirtschaftskammer für die  
Provinz Sachsen zu Halle (Saale) zu richten, welche auch jede weitere  
Auskunft erteilt.

## Wer oder Umgegend luche ich Wohnhaus oder Villa

bei hoher Anzahlung zu kaufen. (An-  
o. Befizer) Raute kostt auch

## Landstelle

Anst. Angeb. m. Preis erbeten

H. Griese,

Drauschwitz, Steinweg 40.

Einen gut erhaltenen

## Puppenwagen

1 neue Damenschuh-

bluse, Wolle

schwarzen Damen-Samt-Hut,

1 Paar Damenschuh, weiß

1 blauen Williarrod

verkauft

Goldene Weintraube, Remberg

Billig zu verkaufen:

Neue und gebrauchte Möbel,

ganz eichene Schlafzimmern,

Wohnzimmer,

sowie einzelne Möbelstücke

z. B. Kleider- und Küchenchränke,

Beistellen mit u. ohne Matratzen,

Leiche, Stühle, Spiegel, Sofas

mit Stoffen, 1 Speisezimmer,

Federbetten, Gardinenhängen,

Gardinenrollen, Stimmbilder,

Kochgeschirr und vieles mehr.

## Kuropka, Wittenberg

Judenstraße 3 (Eckladen).

Bürgermeisterstraße 1

Von den drei letzten Sonntagen

vor Weihnachten bis abends 6 Uhr

geöffnet.

## Achtung!



## Achtung!

Freitag, den 7. Dezember stehen

## mehrere schwere, mittlere und leichte Pferde

im „Gasthof zur goldenen Weintraube“ zum Verkauf.

## Herrn Wintermantel 10 Ztr. Hen

für große Figur, billig, sowie edlen

## Edison-Phonograph 10 Ztr. Futterrüben

zu kaufen gesucht

H. A. L. G. G. G.

mit 75 Walzen

spottbillig zu verkaufen

Geißler, Kreuzstraße 23.

H. Nürnberg

Gewürz-Printen

Lebkuchen

Baumbehang

empfiehlt Max Schneider, empfiehlt Richard Arnold.

Haubennetze und

Haarschmuck

## Walter Morawiek

Freiurggeschäft, am Marktplatz

empfiehlt zum Weihnachtseste

wundervollen Haarschmuck

Parmfüms

in den verschiedensten Größen

Sautereme, Zahncreme, Mundwasser

Kopfwasser, Haubenneke usw.

Anfertigung neuer Haarerzstücke u. Puppen-

perücken, Ausfärben verblidener Erzstücke

reparieren zerbrochener Haarschmuck.





# Otto Wildau, Kemberg, Leipzigerstraße 52

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfest** empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

**Kleider-, Kostüm-, Blumen- und Ballstoffen**  
 Crepe de Chine-Seide, Eolienne - Hauskleiderstoffe  
 Blusen-, Kleider- und Hemdenbarchente  
 Bettzeuge - Inlett - Bettlaken, Halb- und Reinleinen

**Eigene Anfertigung sämtlicher Wäschestücke**

Strickjacken — Schwitzer — Damenwesten

**Korsetts - Handschuhe**

Bett-, Tisch-, Sofa-, Schlaf- und Wandstuhdecken  
 Druck-, Warb- und Tändelschürzen

**Handtücher - Staubtücher - Wischtücher**

Hemdentuche, Renforce in noch sehr billigen u. guten Qualitäten

Herren-, Damen- und Kinderhemden

Oberhemden — Reformhemden — Untertaillen — Reformbeinkleider

**Damen- und Kinderkapotten**

Arbeitsjacken und Hosen

Herrenwäsche, Kravatten, Hosenträger

**Strickwolle**

## Lodenjoppen

**Ulster, Knaben-Paletots**  
**Herren- und Knaben-Anzüge**  
 Arbeitshosen, blaue Jaden und Hosen  
**Anzugstoffe - Kosenstoffe**  
 Ulster- und Joppenstoffe

## Damen - Konfektion

Damen-, Backfischmäntel  
 Kindermäntel  
 Kleiderstoffe Kostümfstoffe  
 Seidenstoffe und Samte  
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen  
**Wilh. Weydanz, Kemberg**

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein  
 Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet

Erwarte morgen  
**fr. grüne Heringe**  
 ferner empfehle  
**ff. Fettbücklinge**  
 saure Gurken — Bratheringe  
 Morz Schneider.

**Gefangbücher**  
 empfiehlt **R. Arnold**

**Kartoffelmehl**  
 ff. Hartgriek **Mohn**  
 empfiehlt **A. Hub.**

Heute frische  
**Fettbücklinge**  
 Ränderheringe  
 prima Bratheringe  
**Neue Fettberinge**  
**Milka - Margarine**  
 empfiehlt  
 Schneiders Fischgeschäft  
 Joh. W. Geisler

## Kemberg, Gasthof „Zur goldenen Weintraube“

Der bekannte gute **Zirkus Geisler** gibt am  
**Dienstag, den 7. u. Mittwoch, den 8. Dezember**

seine **Vorstellungen**  
 Der Saal ist durch eine Koksmaße zur Reithalle eingerichtet.  
 Vorführung von dressierten Pferden, Eseln, Hunden und Affen.  
 Auftreten von Kunstreitern und Reiterinnen  
 Ganz neu und apart ist **Wassich** mit ihren 20 bestdressierten Papageien,  
 Kalabus, Arassien, Jutas und Gütichen. 20 wunderliche Tiere in selten  
 schönen Formen und vieles andere mehr.  
 Bitte mein Unternehmen nicht mit vorher hiergewiesenen minderwertigen  
 zu vergleichen. Der Zirkus verfügt über 30 dressierte Tiere aller Art  
**Mittwoch, nachmittags 4 Uhr findet eine**  
**Extra-Kinder- und Familien-Vorstellung**  
 statt mit großem Programm. Vorführung sämtlicher dressierten Tiere.  
**Preise der Plätze:** Res. Speisfisch 5.— W., 1. Platz 4.— W., Saal-  
 platz 3.— W. Kinder: 3.— und 2.— W.  
 Dem Publikum von Kemberg etwas Außerordentliches zu bieten wird unser  
 größtes Bestreben sein.

Um zahlreicher Besuch bittet **Die Direktion**  
 Biletts sind im **Vorverkauf** ab Dienstag vormittag bis abends 6 Uhr  
 in der **Geschäftsstelle des General-Anzeigers** zu haben.

## Beste Gelegenheit

für **Schneiderinnen** und jede **Handfrau** bietet mein  
**Restausverkauf**

in verschiedenen farbigen Samten, Spitzen, Besätzen und Knöpfen,  
 Nähseiden aller Farben, Gurtband, Haken und Oesen, Tressen.

## Prima Solinger Stahlwaren

für den **Weihnachtsfest** besonders passend:  
 Scheeren, Messer, Haarschneidemaschinen etc.  
**1 Luftdruckbüchse**  
 Bolzen und Kugeln  
**verschiedene Bücher**  
 Schillers Werke usw.

sofort alles preiswert zu verkaufen **Geisler, Kreuzstraße 23**

## Kalender für 1921

sind eingetroffen bei **Richard Arnold**

**Achtung!**  
 Die bestbewährten  
**Vesta - Nähmaschinen**  
 in Feinbau-Ausführung  
 zu billigstem Tagespreis  
**Paul Elftermann**  
 Leipzigerstraße 61

## 10—15000 Mark

sind sofort oder bis zum 1. Januar  
 auf sichere Hypothek zu verleihen.  
 Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

**Krieger-Verein**  
 Morgen Dienstag abends  
 8 Uhr im Palmbaum  
**Versammlung**  
 Ausgabe der Kalender.  
 Um zahlreiches Erscheinen erlucht  
**Der Vorstand.**

**Auf Donnerstag, d. 9. Dez.,**  
 abends 8 1/2 Uhr,  
 werden alle, die Beiträge für eine zu  
 gründende Volkshochschule gezehmet  
 haben, auch alle, die Interesse für  
 Veranstaltung weiterer Volkshochschul-  
 abende haben, zu einer  
**Besprechung**  
 nach dem Platzelec geladen.  
 Tagesordnung:  
 1. Volkshochschule,  
 2. Wahl eines Kassenvortes,  
 3. Besprechung über Veranstaltung  
 eines Beethoven-Abends.

Die Beerdigung meines am Sonnabend so plötzlich  
 verstorbenen Sohnes, des Postsekretärs  
**Friedrich Weiß**  
 findet am Mittwoch nachmittags 1/2 3 statt.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Der tiefgebeugte Vater Albert Weiss.**

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und  
 für die überaus reichen Kranzspenden, sowie für das  
 bereitwillige Tragen unseres lieben Entschlafenen unsern  
 herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Reichardt für  
 die tröstenden Worte am Grabe, sowie Herrn Hauptlehrer  
 Köchy mit seiner lieben Schulfugend für den schönen  
 Trauergesang, dies alles hat unserem Herzen wohlgetan.  
 Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die  
 Ewigkeit nach.  
**Im Namen aller Hinterbliebenen:**  
 Die trauernden Familien Lehmann und Müller.